



# NEUES AUS EPIPHANIE

Cynthia Tokaya: Kreuzweg

Der  
Kreuzweg  
von Cynthia Tokaya ist  
in der Epiphaniienkirche  
vom  
3.4.-18.4.  
zu sehen  
(s. S. 11)

**3-2022**  
April-Mai 2022



## Ihre Immobilienpartner in Westend

Liebe Gemeindemitglieder, Freunde und Bekannte,

Wir wissen, dass ein Zuhause mehr ist als nur eine Immobilie und dass der Immobilienverkauf oft eine emotionale Angelegenheit ist – für Käufer und Verkäufer gleichermaßen. Unser Ziel ist deshalb, dass der erfolgreiche Abschluss für beide Seiten ein Anlass zur Freude wird. Wir ermitteln dafür nicht nur den Wert Ihrer Immobilie präzise und beraten Sie ausführlich, sondern führen Sie auch kompetent und mit Sachkenntnis durch den kompletten Verkaufsprozess, bis der passende Käufer für Ihre Immobilie gefunden ist.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin für eine unverbindliche Beratung und kostenfreie Marktpreiseinschätzung. Wir sind gerne für Sie da.

Ihr Engel & Völkers Team Westend

**Engel & Völkers Westend**  
**EuV Residential Berlin GmbH**  
**Reichsstraße 103, 14052 Berlin**  
**Telefon 030 - 20 34 61 500**  
**Immobilienmakler**



**ENGEL & VÖLKERS**



Aus zwei Turmetagen wurde eine Flüchtlingsunterkunft. Bitte unterstützen Sie unsere ukrainischen Gäste!



## Inhalt (Auswahl)

### Gottesdienst und Theologie

Geleitwort	4-5
Karwoche und Ostern	10-11
Glaubensgespräch	12
Gesprächsreihe zur Bergpredigt	13
Konfirmation	18

### Gemeindeleitung und Personal

Stellenausschreibung Küsterei	9
Bericht aus dem GKR	32-33

### Musik/Kunst/Literatur

Geistliche Abendmusik	6
Bläserensemble	7
Konzerte	8
Kunst	14-15
Literaturkreis	16

### Gemeinde unterwegs

Entdeckertour	17
Wandacht	31
Reise für Trauernde (Kirchenkreis)	35

### Gemeinde engagiert

Epiphanien hilft (Ukraine)	29
----------------------------	----

### Kinder/Jugend

Kinderseiten	20-21
Flohmarkt	22
Kinderbibeltag	27
Familiencafé	27

### Gemeinschaft

Kleingruppen	19
Spielnachmittag	31

### Das besondere Thema

500 Jahre Neues Testament	39
---------------------------	----

### Impressum:

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Epiphanien, Knobelsdorffstr. 72/74, 14059 Berlin, Ausgabe Nr. 3-2022 (April-Mai 2022), Auflage: 4000 Stück

#### Herausgeber:

Gemeindekirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde Epiphanien

**Redaktion:** Uwe Goetze (ViSDP), Christa Löwenbrück, Ramona Rohnstock, Monika Roßteuscher, Heike Thulmann, Hannes Wolf

**Layout und Satz:** Christa Löwenbrück, E-Mail: redaktion@epiphanien.de

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

**Bilder:** Sofern nicht anders angegeben, stammen die Bilder aus privaten Quellen, aus gemeindebrief.de und pixabay.com. Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge ist jeweils die Autorin/der Autor verantwortlich. Die Redaktion behält sich das Recht auf sinnvolle Kürzungen und Überarbeitungen der eingesandten Texte vor.

### Spenden- und Kirchgeldkonto

Evangelische Kirchengemeinde Epiphanien, Evangelische Bank

IBAN: DE90 5206 0410 0003 9094 25, BIC: GENODEF1EK1

Als Verwendungszweck bitte eintragen: Name, Anschrift und Spendenzweck bzw. „Kirchgeld“ (bitte unbedingt angeben!) Sie erhalten Spendenbescheinigungen.



### *Monatsspruch*

*Mai 2022:*

*„Ich wünsche dir in  
jeder Hinsicht  
Wohlergehen und  
Gesundheit, so wie  
es deiner Seele  
wohlergeht.“  
(3. Johannes 2)*

## *Da hilft nur noch beten – aber hilft es wirklich?*

Liebe Leserin, lieber Leser,

als ich mir in den vergangenen zwei Jahren hin und wieder vorstellte, wie es wohl sein würde, wenn Corona einmal nicht mehr unsere Nachrichten dominierte, habe ich keinen Moment daran gedacht, dass das Thema Pandemie durch einen Krieg in Europa verdrängt werden würde. Auch wenn die Nachrichten schon voll waren von den sich sammelnden russischen Militärs an der ukrainischen Grenze, hat mich der Angriff doch kalt erwischt. Ich war mir des Friedens so sicher, so gewöhnt daran, dass Krieg nur etwas ist, was in weiter Ferne passiert – räumlich und damit auch emotional. Nun gilt es umzugehen mit dieser neuen Angst vor einer weiteren Eskalation, die die schon vertraute Sorge vor der Ansteckung mit dem Virus abgelöst hat.

Besonders bedrückend finde ich dabei immer wieder dieses Gefühl der Machtlosigkeit. Die Solidaritätswelle mit der Ukraine ist überwältigend. Die Stimmen für Frieden erklingen überall. Und doch scheinen alle Bemühungen der Mächtigen um Deeskalation zu verpuffen. Was kann ich schon tun? Was können wir schon tun? Ja, wir können laut protestieren und Geflüchtete aufnehmen und LKWs schicken und Geld spenden. Aber das scheint so frustrierend wenig zu sein. Ein Tropfen auf den heißen Stein – nicht in der Lage, ihn wirklich abzukühlen.

Neben all diesen praktischen Initiativen treffen sich überall in den Gemeinden Menschen zum Gebet für den Frieden. Auch ich bin in diesen Tagen sehr dankbar, dass ich beten kann. Beten zu können ist wie eine Tür aus einer gedanklichen Sackgasse zu finden. Denn auf der einen Seite ist es ein Ort, an dem meine Sorgen und Ängste offen zur Sprache kommen können und auf ein

verständnisvolles Ohr stoßen. Auf der anderen Seite steckt in jedem Gebet auch die mutige Hoffnung, dass ich eben nicht machtlos bin, sondern mich mit meiner kleinen Kraft an jemanden wenden kann, der mächtiger ist als die Mächtigsten dieser Welt. Und dass der etwas bewegen kann. Auf mein Bitten hin. Beides hilft in diesen Tagen. Beides tut gut.

Erst spät habe ich noch eine weitere Wirkung des Gebets für mich entdeckt. Jesus hat bekanntlich gesagt, dass wir für unsere Feinde beten sollen. Also habe ich manchmal gerade für die Menschen in meinem Umfeld gebetet, die ich am wenigsten leiden konnte oder die mir das Leben besonders schwer machten. Um für sie zu beten, musste ich mich irgendwie in sie hineinversetzen und darüber nachdenken, was sie gerade für Sorgen und Probleme hatten und was ihnen fehlte. Im Ergebnis stellte ich (teilweise sogar etwas irritiert und widerwillig) fest, dass es mir nach jedem Gebet schwerer fiel, sie nur als die Nervensägen in meinem Leben zu sehen. Mein innerer Ärger über sie ebnete ab, weil sich meine Perspektive auf sie veränderte. Das Beten selbst hatte ein wenig Frieden in mir geschaffen.

Auch wenn manch einer vielleicht das Beten belächelt, gar als Selbstbetrug für Schwächlinge abtut: Ich bin der Überzeugung, dass es auf den verschiedensten Ebenen wirksam ist. Und dass es uns nicht nur gut tut, sondern uns auch gut ansteht, in einer Situation wie dieser neben dem praktischen Engagement auch zu beten – nach dem Motto das eine tun und das andere nicht lassen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen gesegnete und behütete Frühlings- und Ostertage.

*Ihre Pfarrerin Ramona Rohnstock*





**Palmsonntag**  
**10. April, 18:00 Uhr**



## **Benedictus, qui venit – Gesegnet sei, der da kommt**

**GREGORIANISCHE GESÄNGE,  
 CHOR- UND ORGELMUSIK ZUR PASSION**  
 Werke von Adolf Hesse, John Rutter,  
 Siegfried Karg-Elert u.a.

Choralschola und Chor Heilig Geist  
 Leitung: Christoph Möller  
 Orgel: Martin Ludwig

## **Geistliche Abendmusik**

**Jubilate**  
**8. Mai, 18:00 Uhr**



## **Psalm 23** **The Lord is my shepherd – Der Herr ist mein Hirte**

**ENGLISCHE CHOR- UND ORGELMUSIK**  
 Werke von William Byrd, John Stainer,  
 Edward Elgar, John Rutter u.a.

Embassy Singers  
 Leitung: Andrew Sins  
 Orgel: Anna Lusikov

Epiphaniienkirche, Knobelsdorffstraße 72, 14059 Berlin  
 Der Eintritt ist frei. Spenden sind herzlich willkommen.

## Sie spielen ein Blechblasinstrument?

### Oekumenischer Posaunenchor im Westend

Liebe Blechbläserinnen und Blechbläser der evangelischen, katholischen und anglikanischen Kirchengemeinden im westlichen Charlottenburg und im Westend,

auf Initiative der Kirchenmusikerin Anna Lusikov freue ich mich sehr, ein Konfessionen übergreifendes Projekt im Berliner Westend anstoßen zu dürfen. Ziel ist es, ein spielfähiges Bläserensemble („Posaunenchor“) zu gründen, sowohl für liturgische Aufgaben in den Gottesdiensten der beteiligten Gemeinden als auch zur musikalischen Umrahmung anderer Feierlichkeiten der Kirchengemeinden.

Voraussetzung ist neben der Freude am gemeinsamen Musizieren und der Erarbeitung musikalischer Literatur aus sämtlichen Epochen der Musikgeschichte auch die Bereitschaft, einen regelmäßigen wöchentlichen Proben Termin wahrnehmen zu können.

Angesprochen sind Musikerinnen und Musiker aller Altersstufen, die ein Blechblasinstrument (Trompete, Flügelhorn, Horn, Bariton (Euphonium), Tenorhorn, Posaune, Tuba) aktiv spielen oder deren früher erworbene Grundkenntnisse dafür ausreichen, im Ensemble zu musizieren.

Gute Notenkenntnisse in den üblichen transponierten und nicht-transponierten Lesarten der einzelnen Instrumente und deren Schlüssel sind erwünscht.

Wir freuen uns über Euer Interesse und bitten herzlich um zahlreiche Anmeldungen unter der unten genannten E-Mail-Adresse. Gerne stehen wir für alle weiteren Fragen zur Verfügung.

**Eine erste Kennenlernprobe findet am Donnerstag, den 30. Juni 2022 von 19:00 bis 21:00 Uhr in der Epiphaniienkirche statt.**

Nach den Sommerferien beginnt die wöchentliche Probenarbeit, immer donnerstags von 19:00 bis 21:00 Uhr in der Epiphaniienkirche. Der erste Termin ist Donnerstag, der 1. September.

Mit vielen herzlichen Grüßen,

*Euer Julian Gretschel*



Anna Lusikov ist Kirchenmusikerin der Evangelischen Kirchengemeinde Epiphaniien, wo sie Klavier und Orgel spielt und die Kantorei und die Cappella Vocale leitet.

Julian Gretschel, Jahrgang 1970, ist freiberuflicher Musiker: Posaunist, Komponist, Musikpädagoge und Arrangeur. Er verfügt über große Erfahrung in der Bearbeitung der unterschiedlichsten Genres und Stile der Musik, ausgehend von der frühen Musik des Mittelalters, Musik der Renaissance und des Barock über alle Epochen bis hin zu Jazz und der zeitgenössischen Musik.

Julian Gretschel,  
Tel: 030 44037562,  
Mobil: 0179 474 93 83,  
posaunenchor-  
westend@epiphaniien.de

Anna Lusikov,  
Tel: 030 2857107,  
Mobil: 0162 9245904,  
posaunenchor-  
westend@epiphaniien.de

# Epiphanien engagiert

Sonntag, 1. Mai  
18:00 Uhr

## Gospelmeditationen

**EIN BENEFIZKONZERT FÜR DIE  
CHRISTOFFEL-BLINDENMISSION**

Friedemann Graef – Saxophon,  
behutsam begleitet von  
Anna Lusikov – Klavier und Orgel

## Podium

Sonntag, 3. April um 17:00 Uhr: **Magnificat**

**CHOR- UND ORGELMUSIK VON SCHÜTZ, DUBOIS, MENDELSSOHN BARTHOLDY U.A.**

Rupenhörner Kammerchor Berlin, Leitung und Orgel: Tobias Scheetz

Eintritt 10,00 € / 7,00 € (Schüler\*innen, Studierende, Arbeitslose)

Samstag, 9. April um 19:00 Uhr: **Gestillte Sehnsucht**

**LIEDERABEND MIT WERKEN VON BACH, PERGOLESI, WAGNER, DURUFLÉ U.A.**

Jennifer Arnold – Mezzosopran; Sabine Seifert – Orgel und Klavier

Samstag, 14. Mai um 18:00 Uhr: **Im Grünen**

**CHORKONZERT MIT VARIATIONEN ÜBER SCHUBERTS LIED „DIE FORELLE“ VON**

**FRANZ SCHÖGGL, „CALIFORNIA DREAMIN‘, UND ROMANTISCHE LIEDER**

Chorus Berlin



## Sie ziehen um?

Wenn Sie aus dem **Gemeindegebiet von Epiphanien wegziehen**, werden Sie automatisch in die neue Wohnortgemeinde überwiesen. Möchten Sie jedoch Gemeindemitglied in Epiphanien bleiben, muss das aktiv veranlasst werden. Wir sagen Ihnen gern, wie einfach das geht.

Wenn Sie **innerhalb des Gemeindegebiets von Epiphanien umziehen**, bekommen wir Ihre neue Adresse erst mitgeteilt, wenn Sie sich angemeldet haben – und das kann bei den Bürgerämtern dauern! Daher sind bei jeder Ausgabe mehrere Dutzend Gemeindebriefe nicht zustellbar, was einerseits Mitglieder verärgert und andererseits Portomittel und Papier verschwendet.

Deshalb bitten wir Sie ganz herzlich um Benachrichtigung und um **Mitteilung Ihrer neuen Adresse**, wenn bei Ihnen ein Umzug bevorsteht oder Sie bereits umgezogen sind und den Gemeindebrief (noch) nicht unter Ihrer neuen Adresse erhalten. So können wir Ihnen den Gemeindebrief ohne Unterbrechung zusenden.



Adressenänderung:  
Herzliche Bitte  
um Mitteilung!

## Stellenausschreibung Küsterei

Zu unserem außerordentlichen Bedauern wird unsere Küsterin im Sommer nach Westdeutschland ziehen. Wir suchen daher zum 1. Juni 2022 eine Person (m/w/d) für die alleinige Besetzung unseres Gemeindebüros mit 50 % der Regelarbeitszeit (19,5 Stunden).

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit eigenen Verantwortungsbereichen, ein engagiertes und freundliches Team der haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden, eine tarifgebundene Vergütung und die ausführliche Einarbeitung durch unsere jetzige Mitarbeiterin.

Der Bewerbungszeitraum endet am 15. April 2022.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie über den QR-Code oder unter [www.epiphanien.de/file/1297227](http://www.epiphanien.de/file/1297227).



Stellenausschreibung



Die Fotos zeigen das Tischabendmahl und das Osterfeuer in vergangenen Jahren.

## Karwoche und Ostern

**Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen rund um die Karwoche und das Osterfest.**

**Gründonnerstag (14. April):**

**19:00 Uhr Tischabendmahl**

Ab 18:00 Uhr bereiten wir in der Kirche eine lange Tafel für ein gemeinsames Abendessen vor, bei dem wir des letzten Abendessens Jesu mit seinen Freunden gedenken.

Das Thema ist „Soulfood“ – Essen, das der Seele gut tut. Bringen Sie also bitte etwas für die Tafel mit, das Ihrer Seele schmeichelt.

**Karfreitag (15. April):**

**15:00 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu**

**Ostersamstag (16. April):**

**22:00 Uhr: Osterfeuer auf dem Parkplatz**

**23:00 Uhr Osternacht mit Taufe**

In der Osternacht spüren wir dem Weg Jesu vom Dunkel des Todes bis zu seiner Auferstehung nach. Der stimmungsvolle Abendgottesdienst beginnt am Osterfeuer, wo die Osterkerze angezündet wird. In der dunklen Kirche geht es weiter, bis das Osterlicht hereingetragen und die Auferstehung mit Kerzenlicht, Taufe und Abendmahl gefeiert wird.



**Ostersonntag (17. April):****10:00 Uhr Ostergottesdienst**

mit Orgel und Trompete, anschließend Osterfrühstück und Eiersuche im Garten

**Ostermontag (18. April):****11:00 Uhr Ostergottesdienst für Langschläfer:innen****Kreuzweg**

In den zwei Wochen vor Ostern gibt es in der Epiphaniienkirche eine **Kunstaussstellung** der besonderen Art: **Ab dem 3. April hängt dort der Kreuzweg** von Cynthia Tokaya, der im Original in der Kirche St. Bruno in Düsseldorf zu sehen ist und 2009 für den Jugendkreuzweg ausgewählt wurde.

Die zehn farbenfrohen Bilder ergeben einen langen Fries, der auf beeindruckende Weise den Leidensweg Jesu bis zu seiner Auferstehung erzählt. Lange kann man sich in die erstaunlichen Details versenken, nachdenken, Farbe und Formen auf sich wirken lassen.

Eine ausführliche Betrachtung und Erläuterung des Kreuzwegs gibt es im Rahmen des Glaubensgesprächs am 21. April.

**Offene Kirche**

Die Kirche ist zu folgenden Zeiten u.a. zur Besichtigung des Kreuzwegs geöffnet: Mo+Di 11:00-13:00 Uhr, Do 15:00-18:00 Uhr, So 11:30-12:30 Uhr, Karfreitag: 14-18 Uhr, Ostersonntag: 14-18 Uhr



Die Künstlerin Cynthia Tokaya vor einer ihrer Arbeiten

**Herzliche Einladung zum Betrachten des Kreuzwegs ab Sonntag, den 3. April.**



## Glaubensgespräche

**Donnerstag, 21. April um 19:00 Uhr:**

### **Kreuzwegbetrachtung**

In den beiden letzten Wochen der Passionszeit haben wir den Kreuzweg von Cynthia Tokaya in der Kirche gezeigt. Die Bilder stecken voller kleiner Entdeckungen. Wir nehmen uns einen Abend, um uns im Nachgang zu Ostern in das Gesamtwerk und in die Details zu vertiefen und die Erläuterungen der Künstlerin zu bedenken.

**Donnerstag, 19. Mai um 19:00 Uhr:**

### **Jesus, der Mediator**

Um die Jahrtausendwende noch recht unbekannt, ist die Mediation mittlerweile eine bewährte Methode zur Konfliktschlichtung mit einem ganz speziellen Ansatz und Blick auf den Menschen.

Mediator heißt „Mittler“, dieser Begriff wurde vor seiner Karriere in der Streitschlichtung jahrhundertlang für Jesus als Vermittler zwischen Gott und Mensch gebraucht. Wir gehen beiden Bedeutungen nach und schauen, wo sich die heutigen Mediatoren und Jesus, der Mediator, begegnen.



### **Konfirmationsjubiläum am Sonntag, den 24. April um 10:00 Uhr**

Wie bereits im letzten Gemeindebrief veröffentlicht, sind am Wochenende nach Ostern alle diejenigen zur Feier ihres Konfirmationsjubiläums eingeladen, die in den letzten drei Jahren ihr 50., 60. oder 70. Konfirmationsjubiläum hatten. Wenn Sie dazugehören, melden Sie das bitte vorab dem Gemeindebüro, damit wir für Sie eine Urkunde vorbereiten können (Kontaktdaten am Ende des Hefts). Alle Jubelkonfirmand:innen werden in dem festlichen Gottesdienst gesegnet. Hinterher können Sie im Kirchencafé noch mit uns anstoßen.



## Das Regierungsprogramm des Himmelreichs

### Die Bergpredigt im jüdischen Kontext

Die „Bergpredigt“ im Matthäusevangelium ist tief im jüdischen Glauben und in der rabbinischen Schriftauslegung verwurzelt. Bei der Auslegung der „Berglehre Jesu“ ist darauf zu achten, sie nicht antijüdisch zu lesen oder sie nur historisierend in ihre Entstehungszeit einzubetten.

Ich lade Sie herzlich ein, sich mit mir an folgenden sieben Abenden mit dem „Regierungsprogramm des Himmelreichs“ zu beschäftigen (jeweils 19:30-21:00 Uhr):

- 26.04.: Das Matthäusevangelium und seine Zeit
- 03.05.: „Jesu Lehre auf dem Berg“ als Toralehre Jesu (Mt. 5-7)
- 10.05.: Jesu Schüler als Zeugen der Gerechtigkeit des Himmelreichs (Mt. 5,3–16)
- 17.05.: Gerechtigkeit nach Jesu Auslegung der Tora (Mt. 5,17-48)
- 24.05.: Das Trachten nach dem Himmelreich und nach Gottes Gerechtigkeit (Mt. 6,1-18)
- 31.05.: Das Tun der Gerechtigkeit in Freiheit von der Sorge (Mt. 6,19-7,12)
- 07.06.: Die Bedeutung des Tuns für die Teilhabe am Himmelreich (Mt. 7,13–29)

*Pfarrer Arnold Löwenbrück*





Peter Berndt vor einem seiner Bilder

Bilderübergabe im Rahmen  
eines Empfangs im  
Kirchencafé am Sonntag,  
22. Mai nach dem  
Gottesdienst ca. 11:00 Uhr

Herzliche Einladung!

## Kunstwerke für Epiphanien

**Schenkung zweier Werke  
des Künstlers Peter Berndt**  
(1937 – 2021)

Peter Berndt, Nachbar und Freund der Epiphaniengemeinde, hat seine wunderbaren Bilder zweimal in unserer Kirche ausgestellt: 2010 „Wege übers Land“ und 2020 „Landschaften für Städter“; thematisch eine intensive Beschäftigung mit der Brandenburger Landschaft, ihren Alleen, Wasserläufen und Schleusen.

Sein reiches künstlerisches Leben hat sich 2021 vollendet. Peter Berndt hat verfügt, dass zwei seiner Werke, die auch bei der Ausstellung 2020 gezeigt wurden, an die Epiphaniengemeinde gegeben werden.

Frau Dr. Petra Lange, seine langjährige Galeristin, hat die Schenkungsurkunde und die beiden Bilder in Verwahrung.

**Die Übergabe dieser großzügigen Schenkung durch Frau Dr. Lange wird in einem würdigen Rahmen stattfinden, und zwar am Sonntag, den 22. Mai 2022 nach dem Gottesdienst. Hierzu wird es im Kirchencafé einen Empfang geben.**

Unsere Gemeinde vergrößert mit diesen wertvollen Kunstwerken ihren Kirchenschatz. In Vorfreude auf die Übergabe-Zeremonie:

*Heike Thulmann*

## „Rausch der Farben“

### Acrylbilder von Peter Workert

Der passionierte Künstler Peter Workert möchte die Betrachtenden mit seinen Gemälden ins Reich der Farben entführen.

Unter dem Titel „Im Rausch der Farben“ zeigt Workert in dieser Einzelausstellung Bilder in Acryl, die den Betrachtenden in ihrer Farbenfülle die Möglichkeit geben, Abstand von den Sorgen des Alltags zu nehmen. Er verwendet passend zu seinen Darstellungen hochwertig pigmentierte Farben, die sowohl lasierend als auch pastös aufgetragen werden.

Peter Workert fiel bei der Ausstellung „Malerische Vielfalt“ 2021 als „Neuling“ der Gropiusstädter Sonntagsmaler aus dem „Rahmen“; seine Bilder waren großformatig und thematisch speziell: Berlin der 20er Jahre des vergangenen Jahrhunderts.

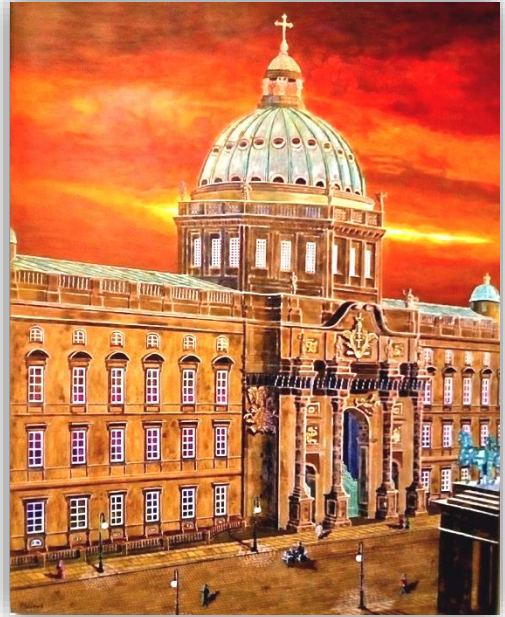
Als Peter Workert den Wunsch nach einer Einzelausstellung äußerte, legte er uns eine Auswahl vor, die seine Vielseitigkeit bewies. Die Zusage fiel daher leicht.

Ich bin gespannt, welche Bilder der Künstler zeigen wird.

Die musikalische Umrahmung der Vernissage übernimmt Laurens Heintze (Violine), die Laudatio hält Iris Weßeling.

Ich freue mich auf einen anregenden Abend musischer Überraschungen.

*Heike Thulmann*



Herzliche Einladung zur  
Vernissage:  
**Samstag, den 23. April 2022**  
um 19:00 Uhr.

Ausstellungsdauer:  
23.04. bis 01.06.2022

Besichtigungszeiten:  
Mo+Di 11:00-13:00 Uhr  
Do 15:00-18:00 Uhr  
So 11:30-12:30 Uhr

## Literaturkreis

**Mittwoch, 27. April 2022, 19:30 Uhr**

Monika Roßteuscher stellt vor:

### „Der Spaziergang von Rostock nach Syrakus“

eine Erzählung von Friedrich Christian Delius

Die unterhaltsame Chronik einer unwahrscheinlichen Reise: Der DDR-Bürger Paul Gompitz verbringt sieben Jahre mit der Verwirklichung seines Plans, auf Johann Gottfried Seumes Spuren nach Syrakus zu reisen. Bei dieser tragikomischen Geschichte geht es um den Behauptungswillen von Sehnsüchten entgegen aller gesellschaftlichen und staatlichen Bevormundung.



**Mittwoch, 25. Mai 2022, 19:30 Uhr**

Freimut Wilborn stellt vor:

### „Das Land der Anderen“

ein Roman von Leïla Slimani

Gewalt und Rassismus im Alltag – Dieser Gesellschaftsroman einer geplanten Trilogie beschreibt die Zustände in Marokko in den späten 1940er- bis 50er-Jahren. Demütigungen und rassistische Gewalt gehörten zum Alltag. Gewalt wurde nicht nur von Franzosen gegen Marokkaner:innen verübt, sondern auch von den marokkanischen Nationalisten gegen französische Siedler. Die Autorin hat die Erinnerungen und Geschichten von ihren Großeltern mit einfließen lassen.



## Entdeckertouren

### 9. April 2022: Puppentheater-Museum

Mehrfach stellte die Künstlerin Natalie Harder in der Epiphanienkirche ihre Bilder aus. Sie hat jedoch auch eine Vielzahl von Puppen und Marionetten gefertigt. Das Puppentheater-Museum zeigt diese in der Sonderausstellung „Bewegte Welten“. Natalie Harder wird persönlich durch die Ausstellung führen. Es gibt außerdem eine umfangreiche Sammlung historischer und zeitgenössischer Marionetten und Handpuppen einer anderen Sammlung zu entdecken.

*Heike Thulmann*



Samstag, 9. April 2022

Abfahrt 14:00 Uhr am U-Bahnhof  
Kaiserdamm

Kosten: Fahrkarte AB und 6,00 € Eintritt;  
Anmeldung und Zahlung des Eintritts bitte  
in der Küsterei.

### 21. Mai 2022: Schloss Glienicke – Park, Bärlauch und Waldmeister

In den 1820er Jahren hat Prinz Carl seinen Traum von Preußisch Arkadien mit einer eleganten Villa im italienischen Stil (Schinkel) und einem Park (Lenné) verwirklichen können. Beide sind heute Teil des UNESCO Weltkulturerbes, das Glienicke, Babelsberg, Sacrow und Potsdam umfasst. In dieser Sommerresidenz ist das für Europa einzigartige Hofgärtnermuseum untergebracht.

In der Remise gibt es ein edles Café, und im Park braucht man nur der Nase nachzugehen, um Bärlauch zu ernten. Der dezente Duft von Waldmeister ist weniger aufdringlich.

*Monika Roßteuscher*



Samstag, 21. Mai 2022

Treffpunkt: 14:00 Uhr am S-Bahnhof  
Messe Nord ICC, Bahnsteigmitte

Kosten: Fahrkarte ABC und 6,00 € Eintritt;  
Anmeldung und Zahlung des Eintritts  
bitte in der Küsterei bis zum 13.5.2022.

## VORANKÜNDIGUNG

### 10.6.2022 (Achtung: Freitag!)

Im Centrum Judaicum findet im Rahmen von „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ die Ausstellung „Jüdisches Berlin erzählen. Mein, Euer, Unser?“ statt.

Kosten: Fahrkarte AB und 7,00 €. Anmeldung in der Küsterei bis zum 02.06.2022 erbeten.



Die „Konfi-Jungs“ sind gut drauf!

## *Konfirmation 2022*

### **Die Anmeldungen für 2022/23 starten!**

Gerade sind die Konfis in einer mehrwöchigen Projektphase ihren spezifischen Interessen nachgegangen. So gab es z.B. eine Band, ein Kreativ- und ein Filmprojekt. Einige beschäftigten sich mit Obdachlosigkeit und Stadtarmut, andere lernten im Argumentationstraining Reaktionen auf pauschalisierende und verletzende Sätze und Parolen. Am 15. Mai werden unsere 6 Konfi-Jungs den Abendgottesdienst gestalten. Über Himmelfahrt fahren wir noch einmal alle zusammen in eine Freizeit, bevor dann zu Pfingsten der große Festtag mit der Konfirmation ansteht.

Du hast Interesse an der Konfizeit 2022/23?

Wir starten nach den Sommerferien.

Anmeldungen und Infos:

Pfarrerin Ramona Rohnstock, Tel. 030 89062266,

E-Mail: [ramona.rohnstock@epiphanien.de](mailto:ramona.rohnstock@epiphanien.de)



## Vertrauensvoll im Gespräch

### Nach Ostern startet eine neue Kleingruppe!

Im Gemeindebrief 6-2021 hatten wir informiert, dass wir **Kleingruppen** anbieten. Solch eine Gruppe soll ein Ort sein, um über Lebens- und Glaubensfragen ins Gespräch zu kommen und miteinander über einen punktuellen Veranstaltungsbesuch hinaus in Kontakt zu sein.

Eine Kleingruppe ist keine öffentliche Veranstaltung, sondern eher eine verbindliche Weggemeinschaft auf Zeit. Die Interessierten verständigen sich untereinander über Frequenz, Ort und Uhrzeit der Treffen und gestalten sie auch selbst. Bei diesen Treffen geht es um persönlichen Austausch und um Gemeinschaft (z.B. beim gemeinsamen Essen). Je nach Interessenschwerpunkten der Gruppe werden über aktuelle Fragen, ein Thema oder einen Bibeltext nachgedacht. Vielleicht betet oder singt man miteinander und/oder engagiert sich für ein gemeinsames Projekt. Als Hauptamtliche begleiten und unterstützen wir eine Kleingruppe mit dem Ziel, dass sie sich mittelfristig alleine trifft.

#### Den Sonntag in den Alltag holen

Wir wollen der Frage nachgehen, was es heißt, heute als Christin/als Christ zu leben. Wir möchten ermutigen, über Persönliches zu sprechen, vielleicht auch gemeinsam Neues auszuprobieren.

Es haben sich bereits fünf Interessierte gemeldet. Die neue Gruppe startet nach Ostern.

Sie wollen mehr erfahren? Melden Sie sich gerne bei mir!

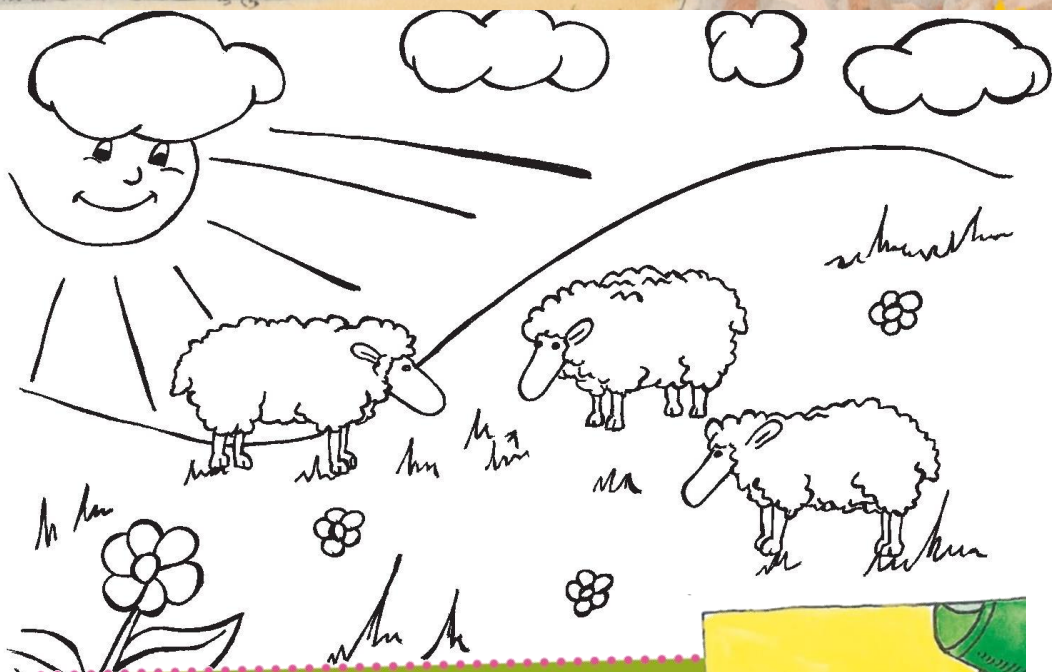
*Diakon Hannes Wolf*



## Das verlorene Schaf

Ein Hirte hütete eine Herde von 100 Schafen. Eines Tages fehlt eines. Wo ist es? Hoffentlich ist ihm nichts passiert! Der Hirte lässt alle anderen Schafe ohne Aufsicht und zieht los, um das eine Schaf zu suchen.

Schließlich findet er es auf einer Bergkuppe. „Komm wieder heim zu mir und den anderen Schafen!“, ruft der Hirte. Das Schaf läuft auf ihn zu. Als sie zu den anderen zurückkehren, freuen sich alle. Der Hirte wusste: Das eine verlorene Schaf musste er suchen. Jedes einzelne ist wichtig. So hätte es Jesus auch gemacht.



## Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!

Löse eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Papprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.



## Dein Ostersalat

In der Osterzeit gibt es viele hartgekochte Eier! Schneide 6 hartgekochte, geschälte Eier, 150 Gramm Kochschinken und eine halbe rote Paprika in kleine Würfel, gib alles zusammen mit einer Dose (abgetropftem) Mais in eine Salatschüssel. Für die Salatsauce verrühre 100 Gramm Mayo, eine halbe Tasse Milch, eine

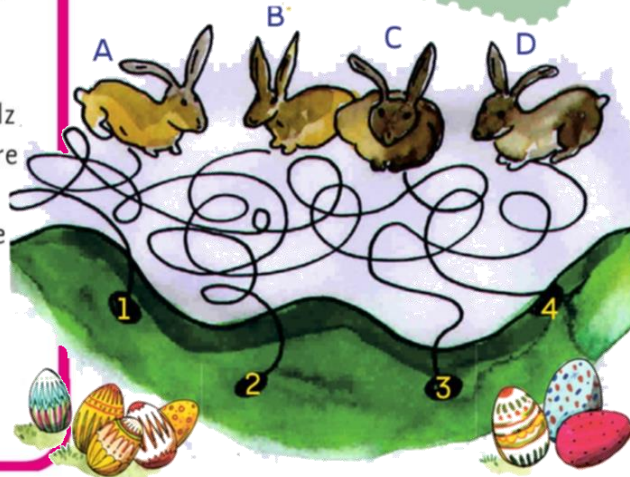
Prise geriebene Muskatnuss, Salz und Pfeffer. Rühre alles vorsichtig um und streue gehackten Schnittlauch darüber.



## Zwei Zungenbrecher

Wenn Fliegen hinter Fliegen fliegen, fliegen Fliegen Fliegen nach.

Fips mixt fix Mixdrinks. Mixdrinks mixt Fips fix.



Welcher Hase findet in welchen Bau?

## MINA & Freunde

MAMA, WAS WÜNSCHT DU DIR ZUM MUTTERTAG?



EINE GANZ LIEBE, BRAVE TOCHTER!



WIE WÄR'S MIT BLUMEN?







## Flohmarkt „Rund um Baby und Kind“

Herzliche Einladung zum Kinder-Flohmarkt in Epiphanien  
**am Samstag, den 11. Juni 2022 von 14:00 bis 18:00 Uhr im Epiphaniensaal**  
 mit offenem Garten (Eingang: Epiphanienweg, 14059 Berlin).

Verkaufen Sie „alles rund um Baby und Kind“; dazu gibt es Crêpes, Kaffee,  
 Kuchen und Co. im Gemeindegarten (mit Spielplatz).

Standgebühr: 5,00 € pro Tisch

Weitere Infos oder Tischreservierung unter [kinder@epiphanien.de](mailto:kinder@epiphanien.de)

## Ich.Du.Wir!

### Sommerferienprogramm des Kirchenkreises

Im Sommerferienprogramm für Schulkinder geht es in diesem Jahr um euch: Entdeckt, was euch gut tut und Spaß macht, findet neue Freunde und erfahrt, wie Kinder anderswo leben – zum Beispiel in Tansania, wo wir eine Partnerkirche haben. Zusammen mit euch gehen wir auf Phantasiereisen und Ausflüge. Und natürlich bleibt genug Zeit zum Spielen, Basteln und Toben! Wir bieten unser Programm wie immer an mehreren Standorten und zu unterschiedlichen Terminen in den Ferien an. Was genau euch erwartet und wie ihr euch anmelden könnt, erfahrt ihr ab Mitte Mai 2022 auf [www.cw-evangelisch.de/sommerferien2022](http://www.cw-evangelisch.de/sommerferien2022).



ICH.  
 DU.  
 WIR!

**SOMMER-  
 FERIE-  
 PROGRAMM  
 2022**

# Epiphanienkalendar

Alle Veranstaltungen im Kalender stehen unter dem Vorbehalt evtl. neuer gesetzlicher Regeln zur Pandemiebekämpfung. Bitte informieren Sie sich über Newsletter, Aushänge und Website, ob und unter welchen Bedingungen die Veranstaltungen stattfinden.

Die Gottesdienste werden auf YouTube gestreamt und können dort für die Dauer einer Woche mitgefeiert und nachgehört werden. Die Predigt steht danach noch online.

## April 2022

So	03.04.	10:00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst zu Judika, gemeinsam mit der Friedensgemeinde, mit Abendmahl; Abschluss der Reihe „Theo-Talk“, Pfn. Birte Biebuyck, Pfn. Ramona Rohnstock
		17:00 Uhr	„Magnificat“, Konzert der Reihe „Podium“ (s. S. 8)
Mo	04.04.	15:00 Uhr	Volksliedersingen
		19:00 Uhr	Epiphanienkantorei
Di	05.04.	15:30 Uhr	Spielenachmittag (s. S. 31)
		17:00 Uhr	Konfirmandenunterricht
Mi	06.04.	17:00 Uhr	Bibellesekreis Apostelgeschichte
		13:30 Uhr	Donnerstagsuppe
Do	07.04.	15:00 Uhr	Seniorenachmittag: Ursula Hollop stellt Leben und Werk von Eduard Mörike vor
		18:00 Uhr	Friedensgebet
Sa	09.04.	14:00 Uhr	Entdeckertour zum Puppentheater (s. S. 17)
		11:00 Uhr	Wandacht (s. S. 31)
		19:00 Uhr	„Gestillte Sehnsucht“, Konzert der Reihe „Podium“ (s. S. 8)
So	10.04.	10:00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst zu Palmsonntag, Pfn. Ramona Rohnstock; Es singt die „Cappella Vocale“. parallel: Kindergottesdienst
		18:00 Uhr	Geistl. Abendmusik (s. S. 6 )
Mo	11.04.	19:00 Uhr	Epiphanienkantorei
Di	12.04.	15:00 Uhr	Stricken und Häkeln
		18:00 Uhr	Jugend im Turm (vorläufig im Kirchencafé)
Mi	13.04.	19:30 Uhr	Treffpunkt Junge Erwachsene



# Epiphanienkalendar

**April 2022**

		10:00 Uhr	Gottesdienst im Haus Rüsternallee, Rüsternallee 4-6
Do	14.04.	15:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Seniorenheim Wilhelmstift (Kaisersaal), Ernst-Bumm-Weg 6, Präd. Andreas Baumann
		19:00 Uhr	Tischabendmahl zum Gründonnerstag, Pfn. Ramona Rohnstock (s. S. 10)
Fr	15.04.	15:00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst zu Karfreitag, Pfn. Ramona Rohnstock; es singt die Cappella Vocale.
Sa	16.04.	22:00 Uhr	Osterfeuer auf dem Parkplatz (s. S. 10)
		23:00 Uhr	Osternacht mit Taufe, Pfn. Ramona Rohnstock (s. S. 10)
So	17.04.	10:00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst zu Ostersonntag, Pfn. Ramona Rohnstock; Musik: Trompete und Orgel, anschließend Osterfrühstück (s. S. 10); parallel: Kindergottesdienst mit anschließender Eiersuche im Garten
Mo	18.04.	<b>11:00 Uhr</b>	Gottesdienst zu Ostermontag, Pfr. i. R. Arnold Löwenbrück
Di	19.04.	15:30 Uhr	Spielenachmittag (s. S. 31)
		13:30 Uhr	Donnerstagssuppe
Do	21.04.	15:00 Uhr	Seniorenachmittag: Sonja Froese, Autorin für Pflege-Fachliteratur: „Seniorenerechte Wohnraumgestaltung“
		19:00 Uhr	Glaubensgespräch (s. S. 12)
Sa	23.04.	19:00 Uhr	Vernissage (s. S. 15)
So	24.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst zu Quasimodogeniti, Festgottesdienst anlässlich des Konfirmationsjubiläums (s. S. 12), Pfn. Ramona Rohnstock; anschließend Empfang
Mo	25.04.	19:00 Uhr	Epiphanienkantorei
		15:00 Uhr	Stricken und Häkeln
Di	26.04.	17:00 Uhr	Konfirmandenunterricht
		18:00 Uhr	Jugend im Turm (vorläufig im Kirchencafé)
		19:30 Uhr	Die Bergpredigt (s. S. 13)
Mi	27.04.	19:30 Uhr	Literaturkreis (s. S. 16)
		19:30 Uhr	Treffpunkt Junge Erwachsene
Do	28.04.	13:30 Uhr	Donnerstagssuppe
		15:00 Uhr	Seniorenachmittag: Arnold Löwenbrück: Leben und Tod in den Religionen der Welt
Fr	29.04.	15:30 Uhr	Gedächtnistraining
Sa	30.04.	18:00 Uhr	Taizéandacht, Präd. Martin Burghoff, Gertraud Matthaei

# Epiphanienskalender

**Mai 2022**

So	01.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zu Misericordias Domini, Pfn. Ramona Rohnstock
		18:00 Uhr	„Epiphanien engagiert“ – Benefiz-Konzert (s. S. 8)
Mo	02.05.	15:00 Uhr	Volksliedersingen
		19:00 Uhr	Epiphanienkantorei
Di	03.05.	15:30 Uhr	Spielenachmittag (s. S. 31)
		17:00 Uhr	Konfirmandenunterricht
		19:30 Uhr	Die Bergpredigt (s. S. 13)
Do	05.05.	13:30 Uhr	Donnerstagsuppe
		15:00 Uhr	Seniorenachmittag: Dr. Birgit Jochens: „Von schwarzen Küchen und über die Abneigung der Kinder gegen Suppen.“ – Wie man sich in Alt-Berlin ernährte.
		16:00 Uhr	Familiencafé (s. S. 27)
Sa	07.05.	11:00 Uhr	Wandacht (s. S. 31)
So	08.05.	10:00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst zu Jubilate, Pfr. Jeremias Treu; es singt die Kantorei; parallel: Kindergottesdienst
		18:00 Uhr	Geistliche Abendmusik (s. S. 6)
Mo	09.05.	19:00 Uhr	Epiphanienkantorei
Di	10.05.	15:00 Uhr	Stricken und Häkeln
		17:00 Uhr	Konfirmandenunterricht
		18:00 Uhr	Jugend im Turm (vorläufig im Kirchencafé)
		19:30 Uhr	Die Bergpredigt (s. S. 13)
Do	12.05.	13:30 Uhr	Donnerstagsuppe
		<b>14:00 Uhr</b>	Seniorenachmittag: Fahrt zum Abgeordnetenhaus von Berlin, Führung und Gespräch mit der Charlottenburger Abgeordneten Petra Vandrey
Fr	13.05.	15:30 Uhr	Gedächtnistraining
Fr	13.05.	16:00 Uhr	Familiencafé (s. S. 27)
Sa	14.05.	18:00 Uhr	„Im Grünen“, ein Konzert der Reihe „Podium“, (s. S. 8)
So	15.05.	<b>18:00 Uhr</b>	Abendgottesdienst zu Kantate mit der Gospelband Mo44, Pfn. Ramona Rohnstock und Konfis
Mo	16.05.	19:00 Uhr	Epiphanienkantorei
Di	17.05.	15:30 Uhr	Spielenachmittag (s. S. 31)
		17:00 Uhr	Konfirmandenunterricht
		19:30 Uhr	Die Bergpredigt (s. S. 13)

# Epiphanienskalender

## Mai

Mi	18.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Haus Rüsternallee, Rüsternallee 4-6
		13:30 Uhr	Donnerstagssuppe
Do	19.05.	15:00 Uhr	Seniorenachmittag: Pfarrerin Ramona Rohnstock: Sintflutgeschichten rund um die Welt
		19:00 Uhr	Glaubensgespräch (s. S. 12)
Fr	20.05.	16:00 Uhr	Familiencafé (s. S. 27)
Sa	21.05.	14:00 Uhr	Entdeckertour zum Schloss Glienicke (s. S. 17)
So	22.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst zu Rogate, Pfr. Christian Meißner parallel: Kindergottesdienst; anschließend Empfang und Übergabe der Bilder von Peter Berndt (s. S. 14)
Mo	23.05.	19:00 Uhr	Epiphanienskantorei
		15:00 Uhr	Stricken und Häkeln
Di	24.05.	17:00 Uhr	Konfirmandenunterricht
		18:00 Uhr	Jugend im Turm (vorläufig im Kirchencafé)
		19:30 Uhr	Die Bergpredigt (s. S. 13)
Mi	25.05.	15:30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim Wilhelmstift (Kaisersaal), Ernst- Bumm-Weg 6, Präd. Andreas Baumann
		19:30 Uhr	Literaturkreis (s. S. 16)
		19:30 Uhr	Treffpunkt Junge Erwachsene
Do	26.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt, Pfn. Julia Daser
Fr	27.05.	15:30 Uhr	Gedächtnistraining
		16:00 Uhr	Familiencafé (s. S. 27)
Sa	28.05.	18:00 Uhr	Taizéandacht, Präd. Martin Burghoff, Gertraud Matthaei
So	29.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst zu Exaudi, Pfr. i. R. Arnold Löwenbrück
Mo	30.05.	19:00 Uhr	Epiphanienskantorei
		15:30 Uhr	Spielenachmittag (s. S. 31)
Di	31.05.	17:00 Uhr	Konfirmandenunterricht
		19:00 Uhr	Die Bergpredigt (s. S. 13)

## Bitte vormerken:

So	05.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit <b>Konfirmation</b> zum Pfingstsonntag, Pfn. Ramona Rohnstock
Mo	06.06.	<b>11:00 Uhr</b>	Gottesdienst zum Pfingstmontag, Pfr. i. R. Arnold Löwenbrück



## Blutspende-Termine in Epiphanien:

Mittwoch, 06.04. und 18.05.2022, jeweils 14:30-19:00 Uhr

## Kinderbibeltag zum Ferienbeginn: die Kleinen – ganz groß!

An den ersten zwei Sommerferientagen (Donnerstag und Freitag) laden wir herzlich zu Kinderbibeltagen in Epiphaniien ein. Hier erwartet euch jede Menge „action“: kreative Aktivitäten, leckeres Essen, und wir lernen einen besonderen Held aus der Bibel näher kennen. So viel sei schon verraten: Es geht um einen kleinen Jungen, der (fast) übersehen wird, großen Mut zeigt und Großes vollbringt. Seid gespannt!



Zielgruppe: Grundschul Kinder 1.-6. Klasse

Wann: 7.+8. Juli, 09:00-15:00 Uhr

Kosten: 20,00 € (Essen und Material); sollte das nicht möglich sein, sprechen Sie uns gerne an!

Eine Anmeldung ist notwendig und online möglich (epiphaniien.de oder per E-Mail). Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung unter [kinder@epiphaniien.de](mailto:kinder@epiphaniien.de)

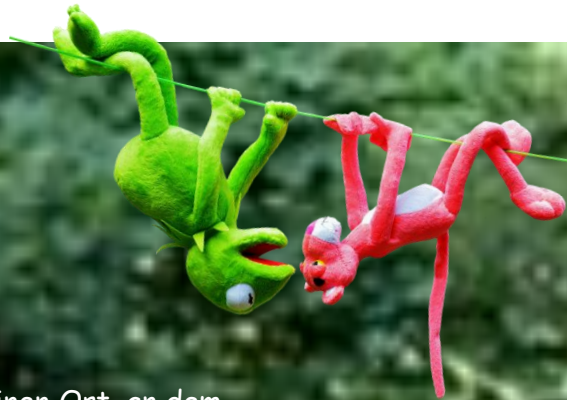
*Diakon Hannes Wolf*

## FAMILIENCAFÉ startet im MAI

*Gemeinsame Zeit für Kinder  
und (Groß-)Eltern*

Jeden Freitag bieten wir Familien einen Ort, an dem sie sich treffen können. In unserem Garten gibt es jede Menge Platz und Spielgeräte. Bei Tee und Kaffee können sich Familien kennenlernen und austauschen. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns in der Kirche.

Ab Mai freitags  
16:00-18:00 im  
Gemeindegarten





## Wir vermieten Veranstaltungsräume

Ihr runder Geburtstag steht an?

Sie planen eine Hochzeitsfeier?

Sie wollen eine Tagung durchführen?

In unserem Gemeindehaus können Sie Konferenz- und Veranstaltungsräume in Größen von 30 bis 265 qm anmieten.

Alle Details auf [www.ephaniensaal.de](http://www.ephaniensaal.de).

## Möchten Sie sich engagieren?

### Den Gemeindebrief auf den Weg bringen...

Ein sechsköpfiges Redaktionsteam erstellt jede Ausgabe unseres Gemeindebriefes. Damit „Neues aus Epiphaniien“ auch in der Nachbarschaft ankommt, suchen wir Menschen, die die Verteilung des Gemeindebriefes im Kiez unterstützen wollen. Das bedeutet, einmal im Monat einen Spaziergang (oder mit dem Fahrrad eine Spazierfahrt) zu machen und in Geschäften und Cafés den Gemeindebrief abzugeben/auszulegen. Sprechen Sie uns an! Wir freuen uns sehr, wenn wir Unterstützung bekommen!

Für das Redaktionsteam: *Diakon Hannes Wolf*





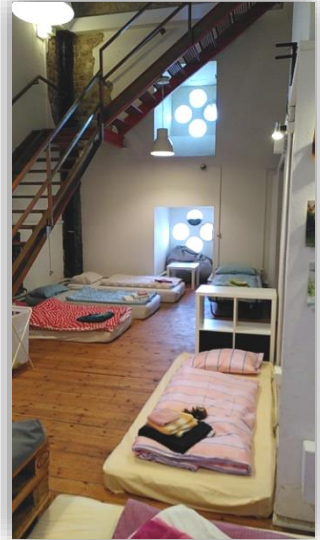
## Epiphanien hilft!

### Wir bieten Notunterkunft für Geflüchtete

Angesichts des Krieges in der Ukraine und der vielen Geflüchteten, die derzeit Berlin erreichen, wollen auch wir als Gemeinde tun, was wir können und praktische Hilfe leisten.

Dafür werden die Jugendräume im Turm als Notunterkunft für Geflüchtete hergerichtet, die dann bei uns für einige Zeit unterkommen können. Hier können sie erst mal ankommen, sich ausruhen und dann in Ruhe sehen, wie es weitergeht. In Verbindung mit dem neuen Treffpunkt # Ukraine in der Ulme (siehe Seite 30) können wir dabei hoffentlich sinnvolle Unterstützung leisten.

Ein solches Unterfangen kann jede helfende Hand gebrauchen. Besonders willkommen sind natürlich Menschen, die ukrainisch oder russisch sprechen und als Dolmetscher:innen helfen können. Aber auch sonst werden ehrenamtliche Hände gebraucht, die z.B. die Räume einrichten, die Ankommenden betreuen, mal einen Kuchen backen, eine Wäsche waschen, einen Geflüchteten begleiten oder bei der weiteren Vermittlung helfen. Auch mit Geld- oder Sachspenden helfen Sie uns weiter (Spendenkonto auf S. 3). Alle aktuellen Informationen finden Sie auf unserer Website unter „Epiphanien hilft!“.



Die Räume im Turm sind für die Ankunft der Gäste vorbereitet.

## Epiphanien-Newsletter als E-Mail

Mit dem **Epiphanien-Newsletter** sind Sie immer gut informiert über Konzerte, Vernissagen, besondere Veranstaltungen und Neues aus der Gemeinde. Melden Sie sich auf unserer Homepage an ([www.epiphanien.de](http://www.epiphanien.de)) oder schreiben Sie eine E-Mail, damit Sie in den Verteiler aufgenommen werden ([hannes.wolf@epiphanien.de](mailto:hannes.wolf@epiphanien.de)).





## Wir in Westend

Hier sind einige Neuigkeiten aus der Ulme35, dem Ort für Begegnung und Austausch zwischen alten und neuen Nachbar:innen:

### Treffpunkt # Ukraine -

#### Montag bis Samstag 14 bis 19 Uhr

Gemeinsam mit vielen Ehrenamtlichen gestalten wir die Ulme35 als einen Ort, an den Menschen aus der Ukraine kommen können, um sich auszutauschen, um Muttersprachler:innen zu finden, die ihnen zuhören und weiterhelfen: Behördenwege werden erklärt, für Notlagen werden Ansprechpartner:innen gefunden, Kinder können spielen und vieles mehr. Helfer:innen sind willkommen, vor allem diejenigen, die ukrainisch oder russisch sprechen! <https://interkulturanstalten.de/wir-brauchen-unterstuetzung-in-der-ulme35-entsteht-ein-begegnungscafe-ukraine/>

Oder Sie scannen den nebenstehenden QR-Code.



### Mobile Stadtteilarbeit in Westend

Das *Ulme35-Team Mobile Stadtteilarbeit* führt mit Ihnen draußen Gespräche, hört Ihre Vorschläge zu mehr Teilhabe und Begegnung, und wir helfen Ihnen, Ihre Vorstellungen umzusetzen. *Was gefällt Ihnen in Westend? Was sollte anders sein? Schreiben Sie uns: Mobile Stadtteilarbeit Ulme35, [stadtteilarbeit@interkulturanstalten.de](mailto:stadtteilarbeit@interkulturanstalten.de).*

Mit dem React-Programm der EU wird Mobile Stadtteilarbeit gefördert, um Corona-Folgen entgegenzuwirken.

### Veranstaltungen: Kino, Feste, offenes Atelier, Fahrradwerkstatt und mehr

Am 28. Mai feiern wir den Tag der Nachbarschaft im Café mit einer Kleidertauschparty im Garten und einem Live-Konzert. Unser Programm finden Sie auf unserer Webseite oder im Schaukasten vor dem Haus.

Ulme35, Ulmenallee 35, 14050 Berlin  
<https://interkulturanstalten.de/>

## Spielenachmittag

### Gesellschaftsspiele im Kirchencafé

Durch Mundpropaganda hat es sich schon herumgesprochen und im Februar haben wir es getestet: In der Gruppe machen Spiele mehr Spaß als allein am Computer. Wer möchte, kann auch eigene Ideen einbringen.

Wir treffen uns 14-täglich jeweils dienstags um 15:30 Uhr, um miteinander Altbewährtes zu spielen oder Neues kennenzulernen.

Herzliche Einladung!

Die nächsten Termine sind:

05.04. / 19.04. / 03.05. / 17.05. / 31.05.

*Monika Roßteuscher*



## Wandacht

### Wandern mit Andacht

Wir wandern wieder – mit Andacht! Draußen sein, die Natur genießen, in Bewegung bleiben, gemeinsam – und mit Gott – ins Gespräch kommen. Wer all das miteinander verbinden möchte, ist herzlich zu unserer „Wandacht“ eingeladen. Im April geht es an den Tegeler See über die Sechserbrücke zum Arbeiterstrand, im Mai in den Spandauer Forst zum Teufelsmoor.

**Samstag, 9. April, 11:00 Uhr: Tegeler See**

Treffpunkt U-Bhf. Alt Tegel (am Schinkelbrunnen, Ausgang Richtung Treskowstr./Alt-Tegel)

**Samstag, 7. Mai, 11:00 Uhr: Naturschutzgebiet Teufelsbruch**

Treffpunkt Bushaltestelle Aalemannufer

(Bus Nr. 136 oder 139 mit kurzem Fußweg)

Sechserbrücke



Arbeiterstrand



Teufelsmoor





## Aus dem Gemeindegkirchenrat (GKR)

Nicht immer endet eine Beratung mit einem Beschluss, manchmal muss auch weiter diskutiert werden – in der Gemeinde und im GKR. Einige Beschlüsse, wie z.B. Personalangelegenheiten, unterliegen dem Datenschutz. Etliche Beratungsergebnisse finden Sie in diesem Heft als Termine oder Artikel. Und über die anderen informiere ich hier in aller Kürze:

### Kirchenmusikkonzept beschlossen

In monatelanger Arbeit hat die AG Kirchenmusik umfangreiche Vorarbeiten geleistet und daraus den Entwurf für ein Ziel- und Handlungskonzept für unsere künftig vielfältiger werdenden Musikangebote entwickelt. In zwei intensiven Beratungsrunden hat der GKR viele Details diskutiert, hier und da etwas verändert und dann einstimmig beschlossen. Herzlichen Dank insbesondere an Anna Lusikov und Susanne Greinert. Die Ergebnisse werden in den nächsten Monaten zu sehen sein!

WIR SIND EVANGELISCH...  
... WIR HABEN DIE WAHL!



GKR Wahlen 2022

### Gemeindegkirchenrats-Wahl am 13.11.2022

Schon sind wieder 3 Jahre um und die nächsten GKR-Wahlen stehen an. Neu besetzt werden die maximal 5 Plätze, die 2016 zur Wahl standen. Die Wahlperiode ist jedoch – nur für diese Wahl - durch ein Kirchengesetz von 6 auf 3 Jahre verkürzt worden. Dadurch wird erreicht, dass dann ab 2025 immer der gesamte GKR für 6 Jahre neu gewählt werden muss. Die Landeskirche will dadurch Kosten sparen.

## **Gemeindesoftware ChurchDesk wird weiter eingesetzt**

Unsere Termin- und Adressorganisation, die Newsletter, Veranstaltungsanmeldungen und die Webseite werden mit der integrierten ChurchDesk-Software bewältigt. Die ist vergleichsweise teuer, aber anwenderfreundlich. Nach der Prüfung etlicher Alternativen hat der GKR beschlossen, das Abo zu verlängern.

## **Die Beleuchtung des Altarraums verbessern**

Im Dezember waren der Altarraum und die Seitenschiffe des Kirchenraumes mit kostenfrei geliehenen zusätzlichen Beleuchtungselementen teils farbig und sehr viel heller ausgeleuchtet, was viele Besuchende überzeugt hat. Es sollen jetzt Angebote für die Festinstallation zusätzlicher Lichttechnik eingeholt werden.



## **Gemeindesaal braucht weitere Tische und Stühle**

Um den Gemeindesaal voll nutzen zu können, fehlen noch Tische und Stühle. Während das bereits in anderen Räumen eingesetzte Tischmodell angeschafft werden soll, macht die riesige Auswahl an Stuhlmodellen und Polsterfarben die Beschaffung von einigen Mustern notwendig, damit kein Fehlkauf getätigt wird.

## **Haben Sie Fragen, Anregungen oder Kritik?**

Gerne können Sie mich oder meine Stellvertreterin Ramona Rohnstock kontaktieren: Rufen Sie an, schreiben Sie oder vereinbaren Sie einen Gesprächstermin (alle Kontaktdaten am Ende des Heftes). Oder sprechen Sie einfach ein anderes Mitglied des Gemeindegemeinderats Ihres Vertrauens an.

Mit herzlichen Grüßen

*Ihr Uwe Goetze*



## Hier könnte Ihr Inserat stehen.

Die Anzeigen im Gemeindebrief kommen alle zwei Monate per Post zu mehr als 3.500 Haushalten im Gemeindegebiet. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Diakon Hannes Wolf (Kontaktdaten am Ende des Hefts).

Den bereits inserierenden Firmen danken wir sehr herzlich für die wichtige Unterstützung unserer Arbeit.

Die Leserinnen und Leser des Gemeindebriefs bitten wir, die Firmen bei ihren Einkäufen und Aufträgen zu berücksichtigen.




**Qualifizierte Pflege**  
Pflegeresidenz Charlottenburg

☎ 030 6883030    🌐 novavita.com

**BROTGARTEN**  
**BIO-BÄCKEREI**  
**KONDITOREI und BISTRO**

Seelingstraße 30   
14059 Berlin   
T. 322 88 80   
[www.brotgarten.de](http://www.brotgarten.de)

**7 Tage die Woche geöffnet**

Diplom-Kaufmann **Jochen Schwarz** Steuerberater

Wir beraten Sie gern und freuen uns auf Ihren Besuch, speziell: Aktuelle Rentenbesteuerung

Dernburgstraße 59 / Ecke Neue Kantstraße 14057 Berlin

(030) 321 30 79 oder (030) 32131 10 oder 0173 – 212 939 0

[www.steuerberatung-schwarz.com](http://www.steuerberatung-schwarz.com)

[jschwarz@steuerberatung-schwarz.com](mailto:jschwarz@steuerberatung-schwarz.com)

**BAUSCHKE**

**A. Bauschke Bestattungen Tel.: 302 61 18**  
**jederzeit**

Kompetent und individuell seit 1903

Festpreisgarantie bei Bestattungsvorsorge

Private Feierhalle – auch am Wochenende

**Spandauer Damm 110, 14059 Berlin-Charlottenburg**

**P auf dem Hof** [www.bauschke-bestattungen.de](http://www.bauschke-bestattungen.de)

[info@bauschke-bestattungen.de](mailto:info@bauschke-bestattungen.de)

## Erholung an der Ostsee

### Reise für Trauernde auf die Insel Usedom

Nach dem Verlust eines geliebten Menschen ändert sich vieles. Das gilt für den Alltag und betrifft auch den Urlaub. Gerade auf Reisen wird der Verlust besonders spürbar: Erinnerungen tauchen auf; Lachen und Weinen liegen nahe beieinander. Wer selbst einen lieben Menschen verloren hat, kennt und teilt diese Erfahrung. Der Wunsch, einmal wieder zu verreisen, ist oft groß – aber auch die Unsicherheit, wie das gehen kann.



Foto: Stephan Glauner  
unsplash.jpg

Das Trauercafé in der Trinitatis-Kirchengemeinde bietet deshalb vom 20. bis 26. Mai 2022 eine Reise für trauernde Menschen an. Ziel ist Heringsdorf auf der Insel Usedom. Im „Haus Meeresfrieden“ der Stephanus-Stiftung nahe dem Strand stehen acht Einzelzimmer zur Verfügung. Das Team des Trauercafés begleitet die Reise.

Die Kosten für die Anreise mit der Bahn, Unterkunft mit abwechslungsreicher Vollpension (inklusive alkoholfreier Getränke) und Reiseleitung betragen für sechs Übernachtungen im Einzelzimmer mit Dusche/WC **650 Euro pro Person**. Die Gebühren für die Kurtaxe, kleinere Ausflüge oder den Besuch von Veranstaltungen sind vor Ort zu entrichten.

Anmeldung und weitere Informationen bei

Diakonin Karin Schomäcker

Telefon: 0175 82 35 196,

E-Mail: [schomaecker@trinitatis-berlin.de](mailto:schomaecker@trinitatis-berlin.de)

Diakon Stefan Lemke

Telefon: 030 863 90 99 15,

E-Mail: [lemke@cw-evangelisch.de](mailto:lemke@cw-evangelisch.de)





BUCH

HANDLUNG

GODOLT

Danckelmannstr. 50 · 14059 Berlin  
 Tel. 030 2505 85 47  
 Fax 030 9836 56 73  
 info@buchhandlung-godolt.de  
 www.buchhandlung-godolt.de



# Optiker Wittig

Augenprüfung | Brillen & Kontaktlinsen in Westend

**Wir sind Spezialist für Sehbehinderte**

**Das tun wir für Sie:**

- Hausbesuche - ideal für alle, die nicht mobil sind
- Vergrößernde Sehhilfen
- Spezial Brillengläser bei AMD
- Abwicklung mit den Krankenkassen



Augenoptikerin und Geschäftsinhaberin Kerstin Ratajski  
 und das Team der **Optiker Wittig GmbH**

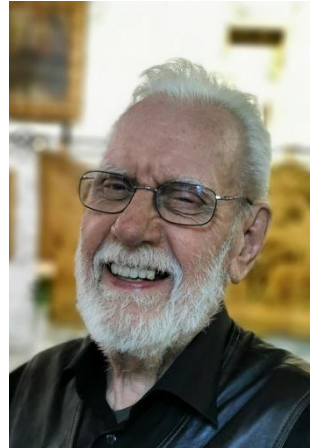
Kaiserdamm 29 | 14057 Berlin | Tel. (030) 30 10 60 50

E-Mail info@wittig-optik.de | Web www.wittig-optik.de

## Trauer um Burkart Dietrich

### Gründer des Literaturkreises verstorben

Am denkwürdigen Datum des 24.02.2022 verstarb im 90. Lebensjahr Pfr. Burkart Dietrich. Auch wenn es um ihn aufgrund seiner schweren Krankheit und seines Umzugs ins Johannesstift in den letzten Jahren immer stiller wurde, ist er den älteren Gemeindegliedern in der Epiphaniengemeinde noch lebhaft im Gedächtnis. Nach seinen langen Berufsjahren als Dozent des Wichernkollegs und in der Diakonie-Ausbildung im Johannesstift begann er mit vielfältigen ehrenamtlichen Aktivitäten in den drei großen Bereichen Theologie, Musik und Literatur in unserer Gemeinde sowie in der Gefängnis-Seelsorge. Voll Dankbarkeit erinnere ich mich an die Spuren, die er hinterlassen hat.



In Epiphaniien brachte er sich neben der Gemeindegarbeit als GKR-Vorsitzender und Mitglied der Kreissynode auch durch seine Predigten in Gottesdiensten ein. Ich erinnere mich hier lebhaft insbesondere an so manche 23:00 Uhr-Christmette, die er in seinem „weißen Talar“ zelebrierte.

Auch wenn Burkart insgeheim der Opernmusik zugeneigt war, unterstützte er dennoch den Förderverein Kirchenmusik-Zentrum e.V. als aktives Mitglied, und in der Epiphaniien-Kantorei war er in der Bass-Stimme sehr präsent.

Als ich Burkart erstmals in seiner Wohnung Stülpnagelstr. 1 besuchen durfte, um uns mit der Programmplanung des gemeinsamen Kindes „Literaturkreis Epiphaniengemeinde“ zu beschäftigen, war ich von der puren Anzahl seiner „mitbewohnenden“ Bücher überwältigt! Im Laufe des Jahres 2013 war es dann plötzlich so weit und Burkart begann seine Angelegenheiten systematisch zu „regeln“. Er trug mir im Hinblick auf den Literaturkreis auf, sich um „unser Kind“ fortan weiter zu kümmern. Letztendlich gestaltete er am 24. Juli 2013 im Literaturkreis den Abend unter dem Titel „Gute Nacht – ruhige Betrachtung und Hinweise für Menschen aller Art (D. Dietrich)“.

Insbesondere mit den langjährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des von ihm Ende der 90er Jahre gegründeten Literaturkreises teile ich die Erinnerung an diesen so herzenguten, groß gewachsenen Westfalen mit seiner unverwechselbar sonoren Stimme – unseren Glaubensbruder Burkart Dietrich.

*Dr. Freimut Wilborn*



Ihre Werte in guten Händen.

**VERKAUF | KAUF | VERWALTUNG**

Villen | Eigentumswohnungen  
Mehrfamilienhäuser | Grundstücke  
Wohn- und Geschäftshäuser

**Investment | Property Management**

Büro Charlottenburg Tel.: 030 / 89 52 88-0

**Wohnimmobilien**

Büro Grunewald Tel.: 030 / 89 52 88-71

[www.krossa-co.de](http://www.krossa-co.de)

[zentrale@krossa-co.de](mailto:zentrale@krossa-co.de)

**Ihr Vorteil = unsere  
Markt- und Verkaufserfahrung!**

**Über 20 Jahre in Westend für  
Immobilien Eigentümer aktiv.  
Tel.: +49 (0)30-30 09 87 0**



[www.furgber-immobilien.de](http://www.furgber-immobilien.de)

*... komfortabel für Sie!*

Platanenallee 33  
14050 Berlin-Westend

**monument-GRABMALE**

STEINMETZMEISTER HANS-PETER SCHENKE



Neuanfertigung und Aufarbeitung von Grabmalen, eigene Steinsägerei und -schleiferei

**Fürstenbrunner Weg 42, 14059 Berlin-Charlottenburg  
(gegenüber dem Luisen-Kirchhof) • Tel.: 3 02 27 82**

Wir betreuen auch die Kunden der ehem. Firmen Rüder - Stanelle - Völkel



## Vor 500 Jahren:

### Luther übersetzt das Neue Testament

(epd). Martin Luther (1483-1546) hat das Neue Testament zwischen dem 18. Dezember 1521 und dem 1. März 1522 auf der Wartburg bei Eisenach ins Deutsche übertragen. Gedruckt erschien es jedoch erst im September 1522 („September-testament“). 1534 folgte die erste komplette Ausgabe der Bibel mit Altem und Neuem Testament auf Deutsch. Neben Luther beteiligte sich an der Übertragung des Alten Testaments aus dem Hebräischen und Aramäischen ein ganzes Team von Kollegen vor allem der Wittenberger Universität.

Zuvor hatte es seit 1466 bereits 18 Versuche einer Bibelübersetzung ins Deutsche gegeben. Die von Luther vorgelegte Übertragung des Neuen Testaments gilt nicht nur als die traditionsreichste deutsche Bibelübersetzung, sondern auch als wichtige Grundlage zur Herausbildung einer deutschen Schriftsprache.

Luther suchte nach Worten, die jedermann verstehen konnte. Viele bis heute gebräuchliche Begriffe wie Nächstenliebe, Herzenslust, Schandfleck, Lückenbüßer, Lästermaul oder Gewissensbisse lassen sich auf seinen Text zurückführen.

Bis heute ist die Lutherbibel die von der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) empfohlene Bibelübersetzung für den evangelischen Gottesdienst. Auch in ihrer heutigen Form geht sie auf die Übersetzung Martin Luthers zurück. Allerdings führten im Laufe der Jahrhunderte neue Erkenntnisse im Bereich der Bibelwissenschaften sowie die Entwicklung der deutschen Sprache immer wieder zu Anpassungen der ursprünglichen Fassung.



Luther übersetzt die Bibel auf der Wartburg  
(Paul Thumann)





Foto: Sagittari Mobilia

# Passionszeit 2022 – Spenden für Hungernde in Ostafrika

Evangelische Bank IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02  
[diakonie-katastrophenhilfe.de/passionszeit2022](https://diakonie-katastrophenhilfe.de/passionszeit2022)

Mitglied der  
**actalliance**

**Diakonie**   
**Katastrophenhilfe**

## Nachrichten, Trends und Tipps

### Fernseh- und Radiogottesdienste zu Ostern

Auch zu Ostern wird es wieder zahlreiche Übertragungen von Gottesdiensten im Radio und Fernsehen geben. Die Webseite evangelisch.de hat hier (bitte QR-Code scannen) eine Übersicht zusammengestellt, welche evangelische Gottesdienste von Palmsonntag bis Ostermontag ausgestrahlt werden.



Ostergottesdienste in TV & Radio

### Kath. Kloster St. Gabriel in Westend geschlossen

(epd) Nach 85 Jahren wurde Ende Januar das katholische Kloster St. Gabriel der Steyler Anbetungsschwestern in der Bayernallee geschlossen. Die elf Schwestern werden auf andere Klöster in Europa verteilt, das Klostergebäude mit Kirche soll verkauft werden. Grund für die Schließung sind Nachwuchssorgen des weltweit agierenden Ordens insbesondere in Westeuropa, wie das Erzbistum Berlin mitteilte.

### Richtfest bei der Evangelischen Grundschule Zehlendorf

(epd). Die Ev. Grundschule Zehlendorf hat Ende Januar die Fertigstellung des Rohbaus mit einem Richtfest gefeiert. Neben dem evangelischen Profil Sorge die Zusammenarbeit mit dem Deutschen Theater Berlin für ein Theaterprofil. Ein drittes Profil werde im Bereich der ökologischen Bildung ausgearbeitet.

Die Schule startete im August vergangenen Jahres mit zwei ersten Klassen in einem Übergangsquartier. Für Sommer 2023 ist die Eröffnung des neuen Gebäudes mit Platz für 300 Kinder geplant.







## Ruheoase am Schloss

Service-Wohnen für Senioren, ambulante und stationäre Pflege und Restaurant in wunderschöner Parkanlage mitten in Charlottenburg

**ProCurand Seniorendomizil Wilhelm-Stift** • Ernst-Bumm-Weg 6 • 14059 Berlin  
Telefon 030 364101400 • wilhelm-stift@procurand.de www.procurand.de

**Welle & Schnitt**

**HAARMOBIL**

**Manja Barth**  
Friseurmeisterin

Ihr Friseur für zu Hause  
Termine nach Absprache

Tel.: 030 / 470 88 080 & mob: 0170 / 90 23 511

- > Kopieren
- > Scannen
- > Drucken
- > Copy-Shop
- > Kunden-PC
- > Digitaldruck
- > Großformat
- > Bindungen
- > Textildruck
- > Fax-Service

Druck- und Kopierservice

**REPROLAND**

Inh. Uwe Buschke  
Horstweg 8 - 14059 Berlin - Tel.: 030. 326 52 47  
mail@reproland.de - www.reproland.de

Termine online buchen:



Öffnungszeiten:  
Nach Vereinbarung  
Sa. + So.: geschlossen

## Brandstiftung in der Paul-Gerhardt-Kirche

Am 20. Januar hat es in der Paul-Gerhardt-Kirche (Prenzlauer Berg) gebrannt. Das Landeskriminalamt ermittelt wegen schwerer Brandstiftung. Der Altar wurde komplett zerstört, die Orgel konnte der Hitze nicht standhalten. Es sieht noch immer wüst aus in der Kirche.

Viele Menschen, auch aus dem interreligiösen Kontext, begleiten die Gemeinde und schicken Anteilnahme, Spenden und Grüße. Die Versicherung kommt für die Beseitigung der Brandschäden auf; die Kirche ist nicht einsturzgefährdet. Das heißt: Es wird wieder, aber erst in vielen Monaten, geistliches Leben, Begegnung und Bewegung in der Kirche möglich sein.



## Evangelischer Buchpreis für Nikola Huppertz

(epd) Die Autorin Nikola Huppertz erhält den mit 5.000 Euro dotierten Evangelischen Buchpreis. Geehrt wird Huppertz für ihr Jugendbuch „Schön wie die Acht“, das im vergangenen Jahr im Verlag Tulipan erschienen ist.

„Nikola Huppertz ist ein sprachkreatives, thematisch heutiges und flüssig zu lesendes Buch gelungen, das in der schwierigen Phase zwischen Kindheit und Jugend helfen kann, die vielen Veränderungen und Eindrücke wahrzunehmen und zu verarbeiten“, erklärte der Jury-Vorsitzende Christopher Krieghoff.



## EKD-Broschüre zu Kinderrechten

(ekd) Das diesjährige EKD-Heft zum Thema Menschenrechte beschäftigt sich speziell mit dem Thema Kinderrechte. Kinderarmut, mangelnde Teilhabemöglichkeiten und Bildungsungerechtigkeit haben sich durch die Corona-Krise sogar noch verschärft. In dieser Broschüre informiert die EKD leicht verständlich über die Kinderrechte und gibt Tipps für eine gelingende Umsetzung. Die Publikation kann hier (bitte QR-Code scannen) kostenlos bestellt oder als PDF geladen werden



Broschüre Kinderrechte





WIR GRATULIEREN GANZ HERZLICH  
DER MONATE APRIL  
ALLES LIEBE, GUTE

### Geburtstage im April

Der Gemeindegemeinderat veröffentlicht im Gemeindebrief regelmäßig Geburtstage von Gemeindegliedern, die älter als 80 Jahre sind, sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen, kirchliche Bestattungen). Gemeindeglieder, die dies nicht wünschen, können das dem Gemeindegemeinderat oder der Pfarrerin mitteilen.

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir in der Online-Ausgabe unseres Gemeindebriefs keine Geburtstage und Amtshandlungen.**



ALLEN GEBURTSTAGSKINDERN  
UND MAI UND WÜNSCHEN IHNEN  
UND GOTTES SEGEN!

### **Geburtstage im Mai**

MIT KIRCHLICHEM GELEIT  
WURDEN IN DEN MONATEN  
JANUAR (2. HÄLFTE), FEBRUAR  
UND MÄRZ (1. HÄLFTE)  
BESTATTET:

Aus datenschutzrechtlichen  
Gründen veröffentlichen wir  
in der Online-Ausgabe  
unseres Gemeindebriefs  
keine Geburtstage und  
Amtshandlungen.

Wichtige Informationen zu  
Taufe, Trauung und Beerdigung  
finden Sie auf unserer  
Internetseite  
[www.epiphanien.de](http://www.epiphanien.de)

*Genauere Termine der nächsten 2 Monate entnehmen Sie bitte dem Kalender in der Mitte dieses Heftes. Kontaktdaten siehe nächste Seite.*

## **Gottesdienste/Taufen/Trauungen/Beerdigungen**

**Gottesdienste:** sonntags 10:00 Uhr bzw. 18:00 Uhr, Pfarrerin Ramona Rohnstock

**Taizé-Andachten:** letzter Samstag im Monat 18:00 Uhr,  
Prädikant Martin Burghoff, Gertraud Matthaer

**Taufen/Trauungen/Beerdigungen:** Kontakt über das Gemeindebüro

## **Seelsorge**

Gerne stehen Pfarrerin Ramona Rohnstock oder Diakon Hannes Wolf für Gespräche zur Verfügung.

## **Musik/Kunst/Handarbeiten**

**Kantorei:** Anna Lusikov

**Konzerte/Geistliche Abendmusik:** Anna Lusikov

**Kunstaussstellungen:** Heike Thulmann

**Handarbeiten:** Monika Gillwald

## **Gesprächsgruppen**

**Literaturkreis:** Dr. Freimut Wilborn

**Glaubensgespräche:** Pfarrerin Ramona Rohnstock, Cornelia und Martin Burghoff

**Bibel-Lesekreis:** Diakon Hannes Wolf

**Junge Erwachsene:** Diakon Hannes Wolf

**Kleingruppen für Erwachsene:** Diakon Hannes Wolf

## **Kinder/Jugendliche/Familien**

**Konfirmandenunterricht:** Pfarrerin Ramona Rohnstock

**Kinderkirche mit KiTa:** Pfarrerin Ramona Rohnstock

**Kindergottesdienst:** Jordana Wolf

**Jugend im Turm:** Elisa Seifert

**Familiencafé:** Diakon Hannes Wolf

## **Seniorinnen und Senioren**

**Seniorenachmittag:** Christa Schwencke und Team

**Seniorengeburtstagscafé:** Pfarrerin Ramona Rohnstock

**Gedächtnistraining:** Christiane Stanko

## **Sonstiges**

**Entdeckertouren:** Monika Roßteuscher

**Donnerstagsuppe:** Karola Remmert

**Archiv:** Margrit Böning, Cornelia Burghoff

**Besuchsdienst:** Diakon Hannes Wolf

**BÜRO DER GEMEINDE/KÜSTEREI**

Julia Holtz  
 Tel.: 030 8906226-0, Fax: 030 8906226-2  
 Knobelsdorffstraße 72/74, 14059 Berlin  
 E-Mail: kontakt@epiphanien.de  
 Website: www.epiphanien.de  
 www.facebook.com/Epiphanien  
 Sprech- und Öffnungszeiten:  
 Mo + Di 11:00-13:00, Do 15:00-18:00 Uhr

**INSERATE**

Büro der Gemeinde (Kontakt siehe oben)

**GEMEINDEKIRCHENRAT**

Vorsitzender: Uwe Goetze  
 Tel: 0171 1421888, E-Mail: gkr@epiphanien.de  
 Stellvertretende Vorsitzende:  
 Pfarrerin Ramona Rohnstock

**PFARRERIN**

Ramona Rohnstock, Tel. (Büro und Zuhause):  
 Tel: 030 8906226-6  
 E-Mail: ramona.rohnstock@epiphanien.de  
 Sprechzeiten nach Vereinbarung

**DIAKON**

Hannes Wolf, Tel.: 030 8906226-5  
 Mobil: 0176 28481276  
 E-Mail: hannes.wolf@epiphanien.de  
 Instagram: @diakon.hannes

**KIRCHENMUSIKERIN**

Anna Lusikov, Tel.: 030 2857107  
 E-Mail: anna.lusikov@epiphanien.de  
 E-Mail für Konzertangelegenheiten:  
 konzerte@epiphanien.de

**HAUSMEISTER**

Heiko Schulze, Mobil: 0157 88247791  
 E-Mail: heiko.schulze@epiphanien.de

**JUGEND IM TURM**

Elisa Seifert,  
 E-Mail: elisa.seifert@epiphanien.de

**KINDERGOTTESDIENST**

Jordana Wolf, E-Mail: kinder@epiphanien.de

**RAUMVERMIETUNGEN**

Sandra Sembach  
 E-Mail: vermietung@epiphanien.de  
 Tel.: 0157 311 46 232

**TAIZÉ-ANDACHT**

Martin Burghoff, Tel.: 030 4136751

**LITERATURKREIS**

Dr. Freimut Wilborn  
 E-Mail: literaturkreis@epiphanien.de

**KUNSTAUSSTELLUNGEN**

Heike Thulmann, Tel.: 030 33007030  
 E-Mail: ausstellung@epiphanien.de

**SENIORENNACHMITTAG**

Christa Schwencke  
 (Kontakt über das Büro der Gemeinde)

**GEDÄCHTNISTRAINING**

Christiane Stanko, Tel.: 030 3225824

**ENTDECKERTOUREN**

Monika Roßteuscher, Tel.: 030 30109695

**HANDARBEITEN**

Monika Gillwald, Tel.: 030 4537162

**DONNERSTAGSSUPPE**

Karla Remmert, Tel. 0163 7965483

**ARCHIV**

Margrit Böning, Tel.: 030 3219708

**EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTE**

Leitung: Jutta Hackmann-Laska, Sabine Braun  
 Knobelsdorffstr. 74 (Eingang Epiphanienweg),  
 14059 Berlin, Tel.: 030 44722461  
 E-Mail: epiphanien@kitaverband-mw.de

**EVANGELISCHE FAMILIENBILDUNG**

Brandenburgische Str. 51  
 10707 Berlin, Tel.: 030 863909918  
 E-Mail: buero@fb-cw-evangelisch.de

**DIAKONIE-STATION****CHARLOTTENBURG-WESTEND**

Frankenallee 13, 14052 Berlin  
 Tel.: 030 3052009; www.diakonie-  
 E-Mail: charlottenburg-wilmersdorf.de

**BERATERIN FÜR BETROFFENE VON  
SEXUALISierter GEWALT IN DER EKBO**

Chris Lange, E-Mail: beratungundhilfe@ekbo.de  
 Tel.: 030 24 34 41 99  
 Mi 15:00-17:00 Uhr, Fr 09:00-11:00 Uhr.

Nächster Redaktionsschluss: 10.05.2022



## Karwoche und Ostern in Epiphanien

Gründonnerstag, 14. April:

19:00 Uhr Tischabendmahl mit „Soulfood“

Karfreitag, 15. April:

15:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst zur Sterbestunde

Ostersamstag, 16. April:

22:00 Uhr Osterfeuer auf dem Parkplatz

23:00 Uhr Osternacht mit Taufe

Ostersonntag, 17. April:

10:00 Uhr Ostergottesdienst

mit Orgel und Trompete, anschließend Osterfrühstück  
und Eiersuche im Garten

Ostermontag, 18. April:

11:00 Uhr Ostergottesdienst für Langschläfer

Vom 3. April bis Ostern: Ausstellung in der Kirche:  
„Kreuzweg“ von Cynthia Tokaya

Offene Kirche: Mo+Di 11:00-13:00 Uhr, Do 15:00-18:00 Uhr,  
So 11:30-12:30 Uhr, Karfreitag: 14-18 Uhr, Ostersamstag: 14-18 Uhr

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen im Innenteil